

Pressemitteilung 31. August 2021: Versprechen eingelöst: Henry Richter führte Gespräche mit Hanomag

Am 24. August 2021 besuchten der parteilose Bürgermeisterkandidat, Henry Richter, mit dem Stadtverordneten und Parteivorsitzenden der Baunataler Grünen, Lothar Rost, dem Parteivorsitzenden der FDP, Peter Becker, sowie mit den Hertingshäuser Bürgern Kurt Schunder und Roland Luckhardt die Firma Hanomag in Baunatal-Hertingshausen.

Henry Richter löste damit seine am 8. Juli 2021 beim Stadteilrundgang Hertingshausen gemachte Zusage ein, ein gemeinsames Gespräch mit Verantwortlichen der Firma Hanomag unter Beteiligung Hertingshäuser Bürger zu führen.

Die Besucher wurden vom Betriebsratsvorsitzenden Martin Wagner in Vertretung der Geschäftsleitung herzlich begrüßt und in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten Kurt Schunder und Roland Luckhardt als Vertreter der Hertingshäuser Bürgerinnen und Bürger sowie der Hertingshäuser Kandidat für das Amt des Bürgermeisters, Henry Richter, die aktuellen Probleme offen ansprechen.

Schwerpunkt waren dabei Lärmbelästigungen durch die Lüftungsanlagen und Schüttungen von Bauteilen, Produktionslärm aber auch Verkehrsbelastungen. Martin Wagner hatte Verständnis für die aufgezeigten Probleme. „Wir möchten eng mit den Hertingshäusern zusammenleben und arbeiten. Wir sind nicht an Konflikten interessiert. Wenn es Probleme gibt, dann müssen diese lokalisiert und gelöst werden“, so der Betriebsratsvorsitzende. „Sie können mich jederzeit anrufen und ansprechen.“

Henry Richter erinnerte daran, dass bereits mehrfach Gespräche mit der Geschäftsführung von Finoba geführt wurden: „Wir müssen jetzt gemeinsam gute Lösungen finden, damit sich die Lebensqualität der Hertingshäuser Anwohner wieder zum Positiven entwickelt.“

Herr Wagner erklärte erfreulicherweise, dass mit den ersten Maßnahmen zügig begonnen werde. So soll die Produktion von Halle 3 in die weiter entfernte Halle 2 verlegt werden. Die Halle 3 soll zukünftig als Logistik- bzw. Lagerhalle genutzt werden.

Durch die aktuelle Auftragslage geschuldet, werde derzeit im Einschichtsystem wochentags gefertigt. Der An- und Zulieferverkehr erfolge daher an den Wochentagen bis spätestens 17:00 Uhr.

Über die durch die Produktion verursachten Probleme hinaus interessierte sich der Kandidat für das Amt des Bürgermeisters, Henry Richter, für die Situation des Standortes in Hertingshausen.

Martin Wagner berichtete, dass zum 1. Mai 2021 die Inhabergeführte Hanomag Lohnhärterei Gruppe mit Hauptsitz in Hannover die Produktionsstandorte Kassel und Baunatal von der insolventen Finoba Automotive GmbH übernommen habe.

Unter der neuen Hanomag Aluminium Solutions GmbH mit den beiden Geschäftsführern Karsten Seehafer und Martin Köchy konnten 330 Arbeitsplätze in Baunatal erhalten bleiben.

Die Fa. Hanomag investiert dabei in Kapazitäten für die Großserienfertigung und baut das Kompetenzzentrum zur Bearbeitung von Aluminium-Struktur- und Fahrwerksteilen am Standort Baunatal weiter aus. Zukünftig könnten darüberhinaus auch Teile für Windkraftanlagen gefertigt werden, berichtete der Betriebsratsvorsitzende.

Auf Nachfrage von Henry Richter berichtete Martin Wagner, dass das „Wohnen und Arbeiten“ für die Beschäftigten in Baunatal sehr schwierig sei: Es fehle an bezahlbarem Wohnraum.

Maßnahmen für den Klimaschutz habe die Fa. Hanomag bereits ergriffen, so wurden auf den Parkplätzen sind 12 E-Ladesäulen aufgestellt, an denen die Mitarbeiter kostenlos ihre Elektrofahrzeuge laden können. Der Strom wird dazu über eine eigene PV-Anlage erzeugt.

Henry Richter und seine Begleiter bedankten sich für das offene, vertrauensvolle und interessante Gespräch. Für die Zukunft wurde ein regelmäßiger Austausch vereinbart.



Bild 1: Henry Richter (rechts) mit Hertingshäuser Bürgern zu Besuch bei Hanomag

Mehr über Henry Richter finden Sie unter: <https://henryrichter.de>

oder unter

<https://buergermeister-fuer-baunatal.de>